

Lok zum runden Festtag aufpoliert

KG Pängelanton feierte Geburtstag



Vizepräsident Peter Kühnel, Barbara Elvert und Werner Geitz (v.l.) feierten zusammen mit den Gremmendorfern und den Mai-Radlern den 30. Geburtstag des Lokdenkmals.

Foto: cro

-cro- **MÜNSTER.** Schwarz glänzend steht die Lok in der Sonne, die Mitglieder der KG Pängelanton haben sich mit Bühne und Grill auf den Besucheransturm vorbereitet. Denn in Gremmendorf gilt es, einen runden Geburtstag zu feiern. Auf den Tag genau vor 30 Jahren wurde das Wahrzeichen der KG, die Dampflokomotive, zum 50-jährigen Jubiläum aufgestellt und eingeweiht.

„Wir haben sie damals für den Schrottpreis von 12 500 Mark gekauft“, so der Präsident der Narren, Werner Geitz. Seitdem werde an jedem ersten Mai das Denkmal gefeiert. „Dazu kommt, dass die Lok so nah am Radweg durch Gremmendorf liegt, dass auch Besucher auf ihren Fahrradtouren eingeladen sind, eine kleine Pause einzulegen.“

Doch in diesem Jahr gilt es, noch etwas zu feiern: Denn zum ersten und gleichzeitig zum letzten Mal hatte

die Katholische Frauengemeinschaft St. Ida ein Schild an den Maibaum geheftet. „Wir wollten die Gelegenheit nutzen, noch einmal ein Zeichen zu setzen, bevor die Gemeinde und damit auch die Kfd St. Ida mit Angelmodde fusioniert“, so Teamsprecherin Barbara Elvert. Zwar bleibe die Gruppe selbstständig, aber man habe sich noch einmal als Teil von St. Ida zeigen wollen. „Das ist für uns Frauen sehr wichtig und zu so einem Jubiläum ist es einfach toll.“

Viele Mairadler und -wanderer machten am Dienstag Station bei der ehrwürdigen Lok und hörten dem Duo „Together“ zu. „Wir haben zwar immer wieder Probleme mit Schmierereien und Graffiti, aber zum runden Geburtstag wurde der Pängelanton erst einmal geweiht“, so Geitz. Man könne das nicht verhindern, also mache die KG das Beste draus.

WN 3.5.12